# Amtsgericht München

Abteilung für Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

Az.: 1510 K 276/23 München, 11.03.2025

## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|---|---|---|---|
| **Mittwoch, 14.05.2025** | **10:00 Uhr** | **202, Sitzungssaal** | **Amtsgericht München, Infanteriestraße 5, 80797 München** |

**öffentlich versteigert werden:**

**Grundbucheintragung:**

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Fürstenfeldbruck von Germering
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| lfd. Nr. | ME-Anteil | Sondereigentums-Art | SE-Nr. | Blatt |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 6,318/1000 | sämlichen Räumen | 70 | 9093 |
| 2 | 0,250/1000 | Tiefgaragenstellplatz | 154 | 9177 |

an Grundstück

| Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar |
|---|---|---|---|---|
| Germering | 675 | 8 Wohngebäude, Nebengebäude, Tiefgarage, Hofraum, darauf Trafo Stat. Nr. 7072 der Isar-Amper-Werke AG | Krippfeldstraße 1, 3, 5, 7, 9 und Schellenbergstraße 1, 3, 5 | 0,9540 |
| Germering | 675/4 | Parkplatz | An der Schellenbergstraße | 0,0207 |
| Germering | 675/5 | Parkplatz | An der Krippfeldstraße | 0,0368 |

**Lfd. Nr. 1**

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)* **:**

2-Zi. Whg. zu rd. 58 m² Wfl. (EG), Loggia (Ri. Südwest), Kellerraum, barrierefrei; Bj. ca.1973

Lage: Krippfeldstraße 7, 82110 Germering;

**Verkehrswert:** 240.000,00 €

**Lfd. Nr. 2**
**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen)*:
TG-Stellplatz, Zugang über überdachte Außentreppe

Lage: Krippfeldstraße 7, 82110 Germering;

**Verkehrswert:** 15.000,00 €

**Ansprechpartner der Antragstellerseite für Interessenten:**
KPR Köllner und Partner Rechtsanwälte mbB, Tel. (089) 21 02 31-0, info@kpr-legal.eu

Der Versteigerungsvermerk ist am 24.10.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zur Zuschlagserteilung ist die Zustimmung des Wohnungseigentumsverwalters erforderlich.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

AMTSGERICHT MÜNCHEN
- Vollstreckungsgericht -